

Getreide Ernte 2021

Sehr geehrte Getreidelieferanten,

wie Sie unseren letzten Informationen entnehmen konnten, haben wir unsere Standortstruktur optimiert. Für die Getreideernte steht nun der leistungsstarke Wasserplatz in Uelzen mit knapp 50.000 Tonnen Lagerkapazität zur Verfügung. Hier werden wir für Sie einen Zwei-Schicht-Betrieb aufbauen, so dass Sie an Erntetagen von 7:00 Uhr bis 24:00 Uhr Ihr Getreide bei uns anliefern können. Bei Bedarf sind wir nach Absprache auch länger vor Ort. Für feuchte Getreidepartien steht unsere neue Trocknung bereit.

Erstmalig werden wir uns am Standort in Uelzen mit der Annahme und Lagerung von Raps beschäftigen. Für die Anlieferung von Raps stehen Ihnen ebenfalls die Läger Dähre und Ebstorf zur Verfügung. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass wir wie gewohnt vor Anlieferung unbedingt die Selbsterklärung von Ihnen benötigen. Sprechen Sie dafür gern Ihren zuständigen Mitarbeiter im Außendienst an.

Das Lager in Wrestedt steht uns nun das letzte Mal für die Ernteerfassung zur Verfügung. Da das Lager vor allem an den Wochenenden nicht immer besetzt sein wird, möchten wir Sie bitten, den Kontakt zu den Mitarbeitern vor Ort zu suchen.

Unsere Läger in Dähre, Clenze und Ebstorf sind in gewohnter Form für Sie da.

Weitere Hinweise zur Erfassung sowie die Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner entnehmen Sie bitte der beigefügten Aufstellung oder unserer Homepage.

Vermarktung des Getreides

Für die Abrechnung Ihrer angelieferten Getreidemengen bieten wir Ihnen nach wie vor drei Möglichkeiten an: vorrangige Abrechnung gegen einen bestehenden *Kontrakt*, *Abrechnung zum jeweils gültigen Tagespreis* oder die *Einlagerung*.

Unsere Einlagerungsmodalitäten finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte achten Sie darauf, dass immer ein Hinweis, für welche Vermarktungsvariante Sie sich entschieden haben, auf dem Annahmeschein vermerkt ist.

Rückstellmuster bei Getreideannahme / Rückverfolgbarkeit / Nachhaltigkeit

Um bei Reklamationen eine Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten, werden wir auch in diesem Jahr Rückstellmuster von jeder Getreideanlieferung ziehen und aufbewahren. Empfänger und Anlieferer müssen durch Unterschrift die Richtigkeit der Probenahme und der Angaben bestätigen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie durch Ihre Unterschrift die Verantwortung für die richtige Angabe der Sorte beim Weizen sowie bei der Braugerste übernehmen. Insbesondere bei der Sommerbraugerste müssen die Sorten getrennt und sortenrein angeliefert werden!

Das Merkblatt „**Maßnahmen für den hygienischen Umgang mit Getreide und Ölsaaten**“ (Stand: Mai 2019) finden Sie auf unserer Homepage. Dort sind die wichtigsten Schritte zur Sicherstellung einer hochwertigen Getreidequalität zusammengefasst. Bei der Produktion, dem Transport und der Lagerung der Ware werden alle relevanten, insbesondere futter- und lebensmittelrechtlichen Gesetze, Verordnungen und Standards (z.B. GMP+) in der jeweils gültigen Fassung eingehalten. Den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis und den hygienischen Grundsätzen für den Umgang mit Getreide und Ölsaaten wird entsprochen. Diese Regeln gelten als von Ihnen anerkannt, sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen.

Wir wünschen Ihnen einen reibungslosen Ablauf in der anstehenden Getreideernte!

Hinweis: Wir bitten um die Einhaltung der Corona-Maßnahmen, um Sie und unsere Mitarbeiter vor eventueller Ansteckungen zu schützen. Die erforderlichen Bedingungen hängen an jedem Standort gut sichtbar aus.